

Zugreise | Afrika | Tanzania, Zambia

Rovos Rail von Ost nach West - Afrika-Durchquerung vom Indischen Ozean zum Atlantik

20-tägige Sonderzugreise mit Rovos Rail durch Tansania, Sambia, Kongo und Angola



Reiseübersicht

Im Juli 2019 befuhr erstmals ein Zug von Rovos Rail die 3.500 km lange Strecke von Dar Es Salaam bis Lobito. Dies war eine Premiere nicht nur für Rovos Rail, sondern die erste Fahrt eines Passagierzuges auf der legendären Kupferroute - vom Indischen bis zum Atlantischen Ozean. Auf einzigartige Weise verbindet diese Afrika-Expedition auf Schienen Erkundungen im Herzen des Kontinents mit dem grösstmöglichen Komfort. Dabei erwarten Sie neben den tierreichen Wildreservaten Selous und South Luangwa auch die wenig bereisten Länder Kongo und Angola.

Einzigartigkeiten

- Auf über 3.500 Schienenkilometern vom Indischen Ozean zum Atlantik
- Auf Pionierpfaden durch das exotische Angola und den Kongo
- Eine epische Zugreise durch vier Länder des afrikanischen Kontinents
- Zwei Übernachtungen und Pirschfahrten im äusserst tierreichen South Luangwa-Nationalpark in Sambia
- Wildbeobachtung im berühmten Selous-Wildreservat mit offenem Geländefahrzeug
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen
- Opulenter Genuss auf höchstem Niveau: Mehrgängige Menüs und ausgewählte Weine
- Nobles und romantisches Reisen im Stile der 20er und 30er Jahre
- Spannende Vorträge und Erzählungen zur Geschichte und Gegenwart der bereisten Länder

Reiseprogramm - 20 Tage

-
1. Tag Flug nach Tansania
 2. Tag Dar Es Salaam
 3. Tag Willkommen an Bord von Rovos Rail!
 4. Tag Selous-Wildreservat
 5. Tag Über das Rift Valley nach Sambia
 6. Tag Chisimba-Wasserfälle
 7. Tag Auf Livingstones Spuren durch Sambia
 8. Tag South Luangwa-Nationalpark
 9. Auf Safari
 10. Tag Auf ins Herz Afrikas!
 11. Tag Lubumbashi
 12. Tag Afrikas Kupfergürtel
 13. Tag Durch den Kongo
 14. Tag Willkommen im Land der fröhlichen Rhythmen!
 15. Tag Luena - Angolanische Weiten
 16. Tag Im Herzen des Ovimbundu-Königreichs
 17. Tag Huambo
 18. Tag Ankunft in Lobito
 19. Tag Luanda

20. Tag Auf Wiedersehen Afrika

Detailprogramm

1. Tag Flug nach Tansania

Ihre Reise beginnt mit dem Flug an die Ostküste Afrikas (Abflug gegebenenfalls bereits am Vorabend). Bei Ankunft am Flughafen von Dar Es Salaam begrüsst Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie zu Ihrem Komfort-Hotel, einer ruhigen Oase in der betriebsamen Grossstadt. (A)

2. Tag Dar Es Salaam

Wer möchte, kann an einem Ausflug nach Bagamoyo (inkl. Mittagessen) teilnehmen. Einst bedeutender Hafen für den Sklaven- und Elfenbeinhandel und zugleich Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäischen Einflüsse der Vergangenheit hier bis heute in der Architektur verewigt. Es finden sich Zeugnisse des frühen Islams ebenso wie der christlichen Missionierung. Am Abend Begrüssungssessen im Hotel. (FA)

3. Tag Willkommen an Bord von Rovos Rail!

Auf dem Weg zum Bahnhof erkunden Sie das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam, dessen Hafen einer der grössten Ostafrikas ist. Auf dem im sozialistischen Stil der 70er Jahre erbauten TaZaRa-Bahnhof beginnt am Mittag Ihre grosse Zugreise quer durch Afrika. Dar Es Salaam bildet das nördliche Ende der Kap-Spur, auf der Sie durch vier Länder und auch sehr abgelegene, wenig bereiste Gegenden bis an die Westküste Afrikas reisen. Sie werden von der Zugmannschaft herzlich begrüsst und machen es sich anschliessend in Ihrem komfortablen Abteil gemütlich. Vom Aussichtswagen, der an den ersten Tagen an der Spitze des Zuges rollt, können Sie beobachten, wie die Landschaft von der sandigen, mit Palmen gesäumten Küstenebene in dichteren tropischen Wald übergeht. Am Abend erwartet Sie ein stilvolles Begrüssungsmenü im Bordrestaurant. (FMA)

4. Tag Selous-Wildreservat

Ihre Reise wird zu einer wahren Zug-Safari, wenn Sie das Selous-Wildreservat passieren. Benannt nach dem Grosswildjäger Frederick Selous (1851 - 1917), ist der Park mit 55.000 km² eines der grössten Wildreservate Afrikas und dennoch ein Geheimtipp. Nach einem zeitigen Frühstück unternehmen Sie eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen. Die üppig-grünen Hänge der Udzungwa-Berge bestimmen anschliessend die Szenerie. Stetig bergan, über Brücken, an Steilhängen und durch Tunnel verläuft die Bahnlinie auf dem Weg in den kaum zugänglichen Süden Tansanias. (FMA)

5. Tag Über das Rift Valley nach Sambia

Bei einem Halt in der Kleinstadt Makambako können Sie sich auf dem lokalen Markt umschaun und den regen Handel beobachten. Die Strecke führt weiter an vulkanischen Bergketten und Baobab-Wäldern vorüber durch eine der geologisch spannendsten Regionen der Welt. Das Great Rift Valley, der Grosse Afrikanische Grabenbruch, ist eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis Ostafrika zieht. Nach Sonnenuntergang können Sie bei klarem Himmel die Sternbilder der Südhalbkugel bewundern. (FMA)

6. Tag Chisimba-Wasserfälle

Am Morgen erreichen Sie bei Tunduma die Grenze Tansanias und passieren nun das weite, nur spärlich besiedelte Buschland im Norden Sambias. Das Inlands-Plateau hat aufgrund seiner Höhe von über 1.000 m ein trockenes, gemässigttes Klima, weshalb Sambia auch als air-conditioned state bezeichnet wird. Am Nachmittag erreicht Ihr Zug Kasama, wo Sie ein Ausflug zu den Chisimba-Fällen des Luombe-Flusses erwartet. (FMA)

7. Tag Auf Livingstones Spuren durch Sambia

Durch ausgedehnte Miombowälder geht Ihre Reise bis Serenje. In dieser Region, in der die Flüsse Kongo und Sambesi entspringen, verlor David Livingstone einst sein Herz an Afrika. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben im Jahre 1873 das Herz des Missionars und Afrika-Forschers nach dessen Tod in Chitambo im Osten Sambias. In Kapiri Mposhi trifft Ihr Zug auf die alte Kolonial-Bahnlinie, die nach Rhodes' Plänen einst bis Kairo hätte gebaut werden sollen. Erst in den 70er Jahren des 20. Jh. erweiterten chinesische Ingenieure die Strecke, um dem Kupferproduzenten Sambia Zugang zu den Häfen am Indischen Ozean zu verschaffen. (FMA)

8. Tag South Luangwa-Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen Sie Ihr rollendes Zuhause mit einer kleinen Reisetasche, die für Sie im Zug bereitliegt. Ihr grosses Gepäck bleibt wohlbehütet an Bord des Zuges. Ein einstündiger Charter-Flug bringt Sie von Ndola in den South Luangwa-Nationalpark, wo Sie zwei Nächte in einer herrlich gelegenen Safari-Lodge residieren. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Siesta geht es in offenen Geländewagen auf Safari. Im Park, der sich über mehr als 9.000 km² und das tierreiche Luangwa-Flusstal erstreckt, leben über 400 Vogelarten, Leoparden, Löwen, Elefanten, Büffel und unzählige weitere Tierarten. (FMA)

9. Auf Safari

Der Weckruf zu Ihrer heutigen Morgen-Safari ertönt vor Sonnenaufgang – am frühen Morgen bieten sich die besten Chancen, Tierherden zu beobachten und vielleicht sogar Raubkatzen mit ihrer Beute zu entdecken! Frische Tierspuren verraten das Versteck im Gebüsch, und die Vögel veranstalten ein grosses Spektakel. Nach einem Brunch in Ihrer Lodge geniessen Sie bis zum High Tea entspannte Stunden auf der Terrasse Ihres Chalets. Anschliessend geht es erneut auf Safari. Die Nachmittagsstunden sorgen für besondere Lichtverhältnisse und eine herrliche Stimmung. Während einige Tiere langsam ihren Schlafplatz suchen, werden andere erst munter ... (FMA)

10. Tag Auf ins Herz Afrikas!

Nach einer letzten Morgen-Safari bringt Sie ein rund einstündiger Charter-Flug zurück nach Ndola, wo die Zugmannschaft Sie schon zurück an Bord erwartet. Nach dem Mittagessen im Bordrestaurant erreicht Ihr Zug in Sakania die Grenze zur Demokratischen Republik Kongo. Nach Erledigung der Grenzformalitäten rollt er weiter gen Nordwesten und durch dichter besiedelte Regionen des sogenannten Kupfergürtels. (FMA)

11. Tag Lubumbashi

Am Morgen erreicht Ihr Zug die zweitgrösste Stadt der Demokratischen Republik Kongo, Lubumbashi. 1910 von den Belgiern gegründet und nach ihrer Königin Elisabethville getauft, war Lubumbashi mit seinen inzwischen 2 Millionen Einwohnern von 1999 bis 2003 kurzzeitig sogar die Hauptstadt des Landes. Auf einer Besichtigungsfahrt erhalten Sie einen Eindruck von der rasant wachsenden Stadt, die Verkehrsknotenpunkt und zugleich der bedeutendste Wirtschaftsstandort des Landes ist. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, während Ihr Sonderzug weiter nach Nordwesten fährt und die stillgelegte Kupfer- und Kobaltmine von Luishia passiert. (FMA)

12. Tag Afrikas Kupfergürtel

Die Demokratische Republik Kongo zählt zu den ärmsten, wengleich rohstoffreichsten Ländern der Erde. Neben Diamanten und Gold werden hauptsächlich Kupfer und Kobalt gefördert, deren Vorkommen im südlichen Kongo als die grössten der Welt gelten. In Kolwezi haben Sie heute Gelegenheit, eine Kupfermine zu besichtigen und mehr über Abbau und Verarbeitung des vielseitig einsetzbaren und begehrten Halbedelmetalls zu erfahren. Nach dem Mittagessen in einer Lodge geht es zurück an Bord des Zuges und Sie reisen weiter durch den äussersten Süden des Landes – hierher haben sich bisher nur sehr wenige Besucher verirrt! (FMA)

13. Tag Durch den Kongo

Immer wieder von Kriegen und Unruhen geschüttelt, blickt der Kongo auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Einst eines der grössten afrikanischen Königreiche, unterlag er in den letzten Jahrhunderten portugiesischer, niederländischer und belgischer Vorherrschaft. Spannende Bordvorträge lassen Sie tiefer in die Geschichte eintauchen und bereichern Sie mit Hintergrundwissen über den zweitgrössten Staat Afrikas. Über 40 % der Landesfläche sind von unberührtem Regenwald bedeckt. Im Gegensatz dazu ist die von Ihnen bereiste rohstoffreiche Region relativ gut erschlossen. (FMA)

14. Tag Willkommen im Land der fröhlichen Rhythmen!

Am Morgen überquert Ihr Zug die Grenze zu Angola, das sich in den letzten Jahren zu einem wahren Geheimtipp unter Globetrottern entwickelt hat: Das Land begeistert nicht nur mit einer uralten Kultur und den mittlerweile weltbekannten Kuduro-Rhythmen, sondern auch mit einzigartigen Berg- und Küstenlandschaften. In der Grenzstadt Luau unternehmen Sie einen geführten Spaziergang, bevor Ihr Zug seine Fahrt auf der historischen Benguela-Bahn fortsetzt. Die Bahnlinie wurde während der portugiesischen Kolonialzeit errichtet und spielt noch heute eine

bedeutende Rolle für Angolas Wirtschaft, da über sie Rohstoffe vom Inneren des Kontinents zum Seehafen Lobito befördert werden. Bald führt die Strecke entlang des Kasai-Flusses, des grössten Kongo-Nebenflusses. Hier können Sie mit etwas Glück Fischer bei ihrer Arbeit sehen. Der Fluss ist sehr fischreich und damit eine bedeutende Nahrungsquelle der lokalen Bevölkerung. (FMA)

15. Tag Luena – Angolanische Weiten

Nach dem Frühstück an Bord unternehmen Sie einen geführten Spaziergang durch die kleine, schachbrettförmig angelegte Stadt Luena und erfahren dabei mehr über die jüngere Geschichte Angolas. Gegen Mittag heisst es wieder: Einsteigen bitte! Ihr Rovos Rail-Zug fährt weiter in Richtung Westen. Lauschen Sie einem Vortrag Ihrer Reiseleitung über Angola, während Ihr Zug durch stetig wandelnde Landschaften immer tiefer ins angolanische Hochland vordringt. (FMA)

16. Tag Im Herzen des Ovimbundu-Königreichs

Kuito, die Hauptstadt der Provinz Bié und Zentrum des einstigen Ovimbundu-Königreiches, besichtigen Sie auf einem morgendlichen Spaziergang. Vom Bürgerkrieg in den 90er Jahren erheblich in Mitleidenschaft gezogen, wurden in den vergangenen beiden Jahrzehnten ganze Stadtviertel neu geschaffen. In den Nachmittagsstunden windet sich Ihr Zug durch herrliche Landschaften des Hochlandes. Unter anderen entspringt hier der Cubango-Fluss, der weiter im Süden das berühmte Okavango-Delta Botswanas speist. (FMA)

17. Tag Huambo

Huambo ist nach der Millionen-Metropole und Hauptstadt Luanda die grösste Stadt Angolas. Bei einer geführten Tour erkunden Sie die Stadt, die von den Portugiesen Neu-Lissabon getauft wurde. Wieder an Bord, steht die letzte Etappe Ihrer grossen Zugreise bevor: Vom Hochland in 1.700 m Höhe geht es hinunter zur Atlantik-Küste, und das trockene Hochland-Klima weicht langsam wieder tropischer Luft. Am Abend erwartet Sie ein stimmungsvolles Abschiedessen im Restaurantwagen. (FMA)

18. Tag Ankunft in Lobito

Nach einem letzten Frühstück an Bord erreicht Ihr Zug heute den Bahnhof von Lobito. Hier endet Ihre erlebnisreiche Reise mit Rovos Rail über den afrikanischen Kontinent. Nach dem Zimmerbezug im Hotel erkunden Sie mit Ihrer Reiseleitung Lobito mit seinen kolonialen Gebäuden, dem herrlichen Sandstrand in Restinga und dem aufschlussreichen Ethnografischen Museum. (FMA)

19. Tag Luanda

Von Lobito fliegen Sie knapp eine Stunde die Küste entlang nach Norden in die Hauptstadt Luanda. Sie beziehen Ihr Zimmer im De-luxe-Hotel und unternehmen im Anschluss eine Stadtrundfahrt in der im Turbotempo wachsenden Metropole. Gegründet im Jahr 1576 und damit eine der ältesten Städte an der afrikanischen Westküste, ist Luanda heute von starken Gegensätzen geprägt. Die Ölvorkommen des Landes haben Luanda zu einer der teuersten Städte der Welt gemacht, in der jedoch bei Weitem nicht alle Bewohner vom Reichtum profitieren. (FMA)

20. Tag Auf Wiedersehen Afrika

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Je nach gebuchter Abflugzeit erfolgt die Ankunft heute oder am 21. Tag. (F)

Termine & Preise

Reisetermine

13.07.2024 - 01.08.2024

Pullman-Suite (2-Bett-Belegung/Doppelzimmer)	CHF 20'945
Deluxe-Suite (2-Bett-Belegung/Doppelzimmer)	CHF 25'200
Royal-Suite (2-Bett-Belegung/Doppelzimmer)	CHF 31'810

Aufpreis

Flüge ab ZRH **CHF 390**

Hinweis: Preise pro Person

Ihr Bonus



«Liebe Gäste von Rovos Rail
Durch die gute Zusammenarbeit mit
zugreisen.ch by TCTT sind unsere
Gäste von Anfang an in guten Händen.»

Herzlich, Ihr Rohan Vos“

Rohan Vos ist Gründer und Eigentü-
mer von Rovos Rail.

Unser TCTT-VIP Paket für Sie

Diese Vorteile gibt es nur bei TCTT

Airport Lounge in Zürich

Starten Sie Ihre Traumreise ohne Stress. Wir laden Sie zu einem Lounge Aufenthalt ein. Geniessen Sie kostenlos Drinks sowie Mahlzeiten.

Limousinen-Service

Ihre Traumreise beginnt bereits in der Schweiz. Bei der Abreise offerieren wir Ihnen einen Limousinen Service zum Flughafen Zürich (bis 30 km).

Frühbucherrabatt CHF 150 pro Person bis 31. Oktober für Abreisen im Folgejahr

Währungsvorteil

Wir haben mit den meisten Zügen direkte Verträge. So haben Sie bei uns immer den offiziellen Preis.

Längste Erfahrung mit Zugreisen weltweit

TCTT war der erste Anbieter in der Schweiz mit einem Vollangebot an Zugreisen weltweit.

Grösstes Angebot an Zugreisen weltweit

TCTT hat in der Schweiz garantiert das gösste Angebot an Zugreisen weltweit.

Bestpreisgarantie

Sollten Sie die gleiche Reise zu einem günstigeren Preis finden, dann erstatten wir Ihnen die Differenz zurück. (Kontaktieren Sie uns für die genauen Bedingungen).

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/rovos-rail-von-ost-nach-west-afrika-durchquerungvom-indischen-ozean-zum-atlantik-2024-2025>